

Anselm L. Strauss

Grundlagen qualitativer Sozialforschung

Datenanalyse und Theoriebildung
in der empirischen soziologischen Forschung

Aus dem Amerikanischen von Astrid Hildenbrand

Mit einem Vorwort von Bruno Hildenbrand

Wilhelm Fink Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Bruno Hildenbrand	11
Einleitung	19
1 Einführung	25
TEIL 1	
Voraussetzungen	25
<i>Materialien als Daten</i>	26
<i>Methoden für die qualitative Datenanalyse</i>	29
<i>Grounded Theory</i>	29
<i>Komplexe Theorie</i>	31
<i>Leitlinien und Faustregeln, keine Vorschriften</i>	32
<i>Forschung als Arbeit</i>	34
Qualitative Datenanalyse: eine Einführung	35
<i>Komplexität</i>	35
<i>Kontextwissen</i>	36
<i>Induktion, Deduktion und Verifikation</i>	37
<i>Ein Beispiel</i>	40
<i>Einige Punkte über Arbeitsschritte</i>	44
<i>Glossar wichtiger Begriffe</i>	48
TEIL 2	
Analyse nach der Grounded Theory: Hauptelemente	50
Forschungsphasen und die einzelnen Vorgehensweisen	52
Grundlegende Verfahren	54
<i>Konzepte und ihre Indikatoren</i>	54
<i>Datenerhebung</i>	55
<i>Kodieren</i>	56
<i>Soziologisch konstruierte Kodes und natürliche Kodes</i> ...	64
<i>Schlüsselkategorien</i>	65
<i>Wer soll kodieren?</i>	68
<i>Theoretical Sampling</i>	70

2 Zwei Illustrationen	71
Eine Seminarsitzung: Umgang mit dem Schmerz	73
Kodieren durch Detailanalyse	83
<i>Das Interview (von Aaron Smith)</i>	84
<i>Analyse und Überlegungen (des Dozenten)</i>	86
3 Kodes und Kodieren	90
Erste Schritte beim offenen Kodieren: eine fruchtbare Sitzung	92
Offenes, axiales und selektives Kodieren	94
<i>Offenes Kodieren</i>	95
<i>Axiales Kodieren</i>	101
<i>Selektives Kodieren</i>	106
Die Verwendung von Kodes in Veröffentlichungen	115
Kodieren nach strukturellen und interaktionellen Bedingungen	118
Faustregeln	122
4 Seminar über offenes Kodieren	124
Seminarsitzung	125
Analytischer Kommentar	147
5 Memos und Memos schreiben	151
Memos, Memotypen und Kommentare	153
Faustregeln für das Schreiben von Memos	172
Zusammenfassung	174

6	Memos in Form von Teamsitzungen und graphischen Darstellungen	175
	Teamsitzungen als Memos	175
	<i>Das zusammenfassende Memo</i>	176
	<i>Die Darstellung: Sicherheit, Gefahr und Risiko</i>	176
	<i>Über die Diskussion</i>	182
	<i>Die Diskussion</i>	186
	Theorie-Memos und Schaubilder	190
	<i>Funktionale Schaubilder</i>	190
	Didaktische Schaubilder als Memos	197
	Faustregeln	198
7	Illustrationen von typischen Problemen	200
	Beispiel 1	
	<i>Eine elementare Zeile-für-Zeile-Analyse</i>	200
	Beispiel 2	
	<i>Dimensionalisieren</i>	204
	Beispiel 3	
	<i>Zu umfangreiches Kontextwissen</i>	211
	Beispiel 4	
	<i>Zuviel Datenmaterial und kaum analytische Arbeit</i>	213
	Beispiel 5	
	<i>Makroskopische Bedingungen und mikroskopische Daten in einen Zusammenhang bringen</i>	215
	Beispiel 6	
	<i>Das zentrale Thema der Studie bestimmen</i>	217
	Beispiel 7	
	<i>Die Lücke im Diagramm finden</i>	220
	Zusammenfassung	222

8 Integrative Diagramme und Integrations Sitzungen	224
Schritte beim Erstellen eines integrativen Diagramms: eine Arbeitssitzung	224
<i>Phase 1</i>	226
<i>Phase 1, Kommentar</i>	228
<i>Phase 2</i>	228
<i>Phase 2, Kommentar</i>	230
<i>Phase 8</i>	231
<i>Phase 8, Kommentar</i>	232
Zwei Kommentare im Anschluß an Beratungssitzungen	234
Faustregeln	237
9 Integration durch Diagramme, Memosequenzen, Forschungsberichte	238
Integrative Diagramme: Faustregeln	239
Integration durch Memosequenzen und Memoreihen	240
Die Memosequenz	246
Von der Memosequenz zum Forschungsbericht	268
Faustregeln für das Schreiben von Memosequenzen	269
Schreiben als Integrationstechnik	271
Eine letzte Anmerkung	273
10 Fallmaterialien präsentieren: Daten und Interpretation	274
Anschauungsmaterial	275
Fallbeschreibungen und Fallrekonstruktionen	277
<i>Aufbau einer Fallrekonstruktion</i>	278
<i>Aufbau einer Fallbeschreibung</i>	281

Fallbeispiel Nr. 1	
<i>Das Wechselspiel von Verlaufskurve und Biographie: der Prozeß der Renormalisierung</i>	285
Fallbeispiel Nr. 2	
<i>Soziale Welt/Schauplatz: Gefahr und Diskussionen</i>	293
11 Formale Theorie im Stil der Grounded Theory: Bewußtheitskontexte	303
12 Wissenschaftliche Veröffentlichungen lesen und schreiben	313
Auf die analytische Logik hin lesen	313
Die Lesarten	316
Von der Analyse nach der Grounded Theory zum Forschungsbericht	323
<i>Klarheit der Analyse</i>	324
<i>Vertrauen in die Analyse</i>	326
<i>Leserschaft</i>	327
<i>Die Theorie formulieren</i>	330
13 Forschungsarbeit – Forschungsberatung und Lehre: Leitlinien, Strategien und Stil	333
Die Beratung	334
Die Beratung von Studenten	336
Die Vermittlung des Analysemodus im Seminar	338
Die Vermittlung von Forschungsplanung	346
Vier notwendige Fähigkeiten	348
Nach einer Sitzung im Forschungskolloquium	351
Die Kultur der Grounded Theory	354
Epilog	357

Anhang

Das Entdecken einer neuen Theorie, ausgehend von einer bestehenden Theorie	359
Literatur	365
Namenregister	369
Sachregister	371